

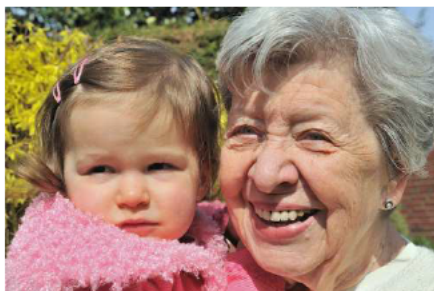
# LEIHOMA / LEIHOPA

Das Leihgroßelternprojekt sucht weitere Interessenten!

Viele junge Familien leben in großer Entfernung zu den eigenen Großeltern - und wünschen sich dennoch einen Familienbezug zu dieser Generation. Leihomas und -opas, die sich freuen, ihre Zeit und Ideen mit Kindern zu teilen - Kinder, die die Zuwendung älterer Menschen genießen - junge Eltern, die ein wenig Entlastung erfahren und auch einmal einen Rat einholen könnten . . . das alles bietet dieses Projekt und Vieles mehr. Unterschätzen Sie den Reichtum nicht, den sich drei Generationen im Miteinander schenken können!

Welche Ideen haben Leihgroßeltern?

- Bücher vorlesen, auf den Spielplatz gehen
- mit Kindern kochen oder backen
- spielen, basteln, singen oder einfach erzählen
- Fahrrad reparieren, Brettspiele spielen
- bei den Hausaufgaben helfen
- einen Ausflug machen, ins Museum gehen



„Ich hab' jetzt auch eine Oma!“

Unser Projekt möchte eine Ergänzung der fehlenden Großelterngeneration anregen. Die Leihomas / Leihopas erbringen ihre Leistungen unentgeltlich und freiwillig. Sie entscheiden deshalb auch selbst, in welcher Form, wie oft und wie lange sie sich engagieren wollen. Die Rahmenbedingungen des Einsatzes werden mit den Familien vorab geklärt.

Was es **NICHT** sein sollte:

*Den Haushalt führen, putzen oder Kinderbetreuung im großen Stil!  
Leiheltern bestimmen selbst wie viel Zeit sie einbringen möchten!*

---

Kontakt: Anna Helmke, Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
Freiwilligenmanagerin / HKFM  
Telefon (08441) 80 83 - 13  
[anna.helmke@caritasmuenchen.de](mailto:anna.helmke@caritasmuenchen.de)

